

---

# Bögen und Gewölbe: Grundlagen

---

Bögen und Gewölbe werden seit Jahrtausenden verwendet, um mit Mauerwerk, das keine Zugspannungen aufnehmen kann, Abstände zu überbrücken. Bei historischen Bauwerken wurden sie als Brückentragwerke, Deckentragwerke, Fensterstürze, Keller etc. verwendet. Hierbei haben sich über die Jahrhunderte unterschiedliche Formen und Bearbeitungstechniken herausgebildet.

Beim Bogen- und Gewölbebau gehen handwerkliche Fertigkeiten und die Kenntnisse über die statischen Verhältnisse im entstehenden Bogen- oder Gewölbetragwerk Hand in Hand, d.h. zur Herstellung von Bögen und Gewölben ist das Verstehen der statischen Wirkung von erheblicher Wichtigkeit. Hier ist also der „Baumeistergedanke“ noch sehr gefragt.

In diesem dreitägigen Seminar werden die wesentlichen Inhalte ausgewählter Gewölbeformen aus konstruktiver, technologischer und materialtechnischer Sicht betrachtet. Hierzu werden die wesentlichen Bogen und Gewölbeformen konstruiert und deren Ausführungen besprochen.

Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen, und Teilnehmer aus Planungs- und Sachverständigenberufen. Gerade bei diesem Thema ist das gemeinsame Erlernen der Trageigenschaften und der Ausführungstechniken besonders förderlich.

---

**Montag, 06.05.2024 - Mittwoch, 08.05.2024**

## Seminarinhalte

- Grundlagen Gewölbebau
- Konstruktion und Form im Wandel der Zeit
- Grundlagen Statische Analyse, Widerlager und Auflagen
- Entwicklung aus technologischer Sicht
- Aufrissübungen, Herstellungstechniken
- Setzungsverhalten



---

## Für den Unterricht sind mitzubringen

- Reißbrett A3
- Reißzeug
- A3 Zeichenkarton
- Transparentpapier
- Schreibzeug

---

## Seminarleitung

Kay Neuling, Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

---

## Seminargebühr

490,- Euro // 3 Tage //  
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

---

## Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de

## Der ideale Ort zum Lernen

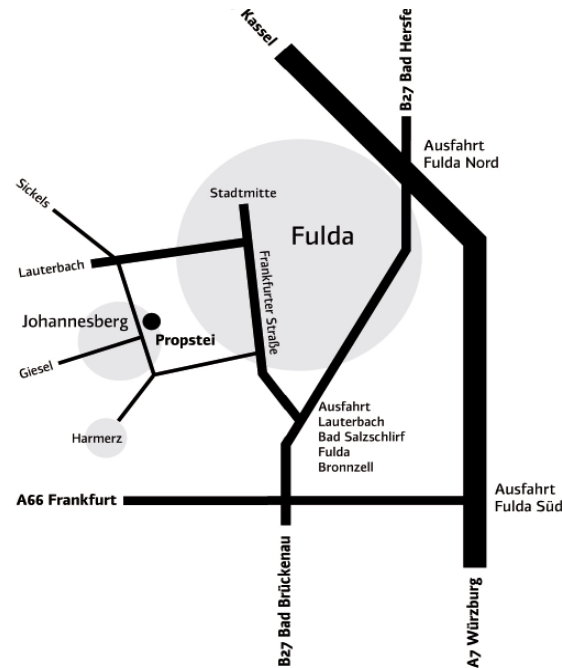
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Bögen und Gewölbe: Grundlagen

**Montag, 06. Mai 2024 -**  
**Mittwoch, 08. Mai 2024**



Praxisseminar  
für Handwerker/innen aller Gewerke und  
Teilnehmer/innen aus Planungs- und  
Sachverständigenberufen